

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan**  
am Mittwoch, dem 08.12.2021 um 17:00 Uhr  
in der Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:  
17:00

Ende:  
17:17

**Vorsitz**

Stv. Barbara Kamm

**CDU-Fraktion**

Stv. Gerd Holberg

Stv. Jens Lemke

AM Dr. Hermann Meier

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für Stv. Braun-Kohl

Vertretung für Stv. Wetterau

Vertretung für Stv. Morwind

**SPD-Fraktion**

Stv. Felix Blossey

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Stv. Jens Niklaus

Vertretung für Stv. Klaus

**WLH-Fraktion**

Stv. Thomas Höhne

AM Anika Lennartz

**GAL-Fraktion**

AM Jens Englich

Stv. Nicola Günther

**FDP-Fraktion**

Stv. Michael Ruppert

**Schriftführung**

Frau Anja Schwerz

stellv. Schriftführung für Frau Frauenrath

**örtliche Rechnungsprüfung**

Frau Susanne Frindt-Poldauf

**Verwaltung**

1. Beigeordnete Annette Herz

Techn. Beigeordnete Christine-Petra

Schacht

StOVR'in Doris Abel

StA Daniel Jonke

**Die Vorsitzende Barbara Kamm** eröffnet um 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

Fragen oder Anträge zur Tagesordnung bestehen nicht.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Gesamtabschluss Bericht über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Vorlage: 14/009/2021**

---

#### **Protokoll:**

**Frau Frindt-Poldauf (örtl. RP)** erläutert, dass das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse zum 31.12.2021 ausläuft. Es ist möglich, die Gesamtabschlüsse 2011-2014 in der Entwurfsfassung dem Gesamtabschluss 2015 beizufügen und gemeinsam bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen. Der Gesamtabschluss 2015 enthält zwei Feststellungen, die jedoch unwesentlich sind. Ferner führt sie aus, dass die Abschlüsse 2016 -2018 noch offen sind und dass bisher unklar ist, inwieweit diese noch zu erstellen sind.

#### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:**

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss macht sich den Prüfbericht des Prüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2015 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zum Zeitpunkt der gesetzlichen Aufstellungsfrist des Gesamtabschlusses gültigen Fassung die Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2015.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW in der zum Zeitpunkt der gesetzlichen Aufstellungsfrist des Gesamtabschlusses gültigen Fassung die Entlastung der Bürgermeisterin.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**2./ Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Haan mit dem Kreis Mettmann über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung  
Vorlage: 14/007/2021**

---

**Protokoll:**

**Frau Frindt-Poldauf (örtl. RP)** erläutert die Hintergründe für die Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Stadt Haan mit dem Kreis Mettmann über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung. Mit den rechtlichen Änderungen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz haben sich auch die Aufgaben der Rechnungsprüfung geändert. Gleichzeitig sollen auch die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen aller Kooperationen des Kreises Mettmann harmonisiert werden. Die Konditionen sind unverändert, es wurde lediglich der Zusatz ergänzt, dass die Leistungen der örtlichen Rechnungsprüfung voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2023 steuerpflichtig werden.

Die Änderung des Aufgabenportfolios spiegelt sich auch in der Modernisierung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises wieder, die der Vereinbarung zu Grunde liegt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung des Kreises Mettmann gemäß **Anlage 1** abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

**3./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Stv. Günther** erfragt, in wie weit die Kommunen des Kreises Mettmann bereits ein Tax-Management eingeführt haben.

---

**Frau Frindt-Poldauf (örtl. RP)** führt aus, dass das Thema gerade in allen Kommunen im Entwicklungsprozess ist und bis 2023 bei allen umgesetzt sein muss. In diesem Prozess wurde offengelegt, dass auf Grund der Komplexität die Umsetzung nicht ohne externen Sachverstand leistbar ist.

**Stv. Günther** erfragt weiter, ob die Kommunen externes Fachwissen eingekauft haben.

**Frau Frindt-Poldauf (örtl. RP)** führt weiter aus, dass die Arbeit mit Steuerberatern tendenziell weiter ausgebaut wird, es aber auch einer internen fachlichen Ansprechperson bedarf.

#### **4./ Mitteilungen**

---

##### **Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.